



Starbulls gewinnen gegen Linz

Beitrag

Die Starbulls Rosenheim haben ihr Vorbereitungsspiel gegen den EHC Liwest Black Wings Linz am Freitagabend vor über 1.000 Zuschauern im Rosenheimer emilo-Stadion mit 3:2 nach Penaltyschießen gewonnen. Gegen den als klarer Favorit angereisten Gegner konnten die Starbulls dank einer engagierten und taktisch klugen Leistung das Spiel über weite Strecken absolut offen gestalten und sich zudem auf ihren stark haltenden Torwart Lukas Steinhauer verlassen.

Starbulls-Trainer Manuel Kofler verzichtete als Vorsichtsmaßnahme weiterhin auf Verteidiger Tobias Draxinger, außerdem stand wegen eines grippalen Infekts der Kanadier Chase Witala nicht zur Verfügung. Witalas Platz in der ersten Rosenheimer Sturmreihe neben Vietzslav Bilek und Dusan Frosch nahm daher Christoph Echtler ein. Im zweiten Sturm agierten Michael Baidl, Michael Fröhlich und Fabian Zick, in der dritten Sturmreihe Dominik Daxlberger, Tom Pauker und Daniel Bucheli. Die vierte Rosenheimer Offensivformation bildeten Simon Heidenreich, Enrico Henriquez und Andreas Nowak.

Die Hausherren gestalteten den Vergleich gegen das hochdekorierte Spitzenteam aus der international offenen österreichischen Elite-Liga EBEL, das nicht weniger als zehn nicht-österreichische Spieler aufbot, zunächst überraschend offen. Kurz vor Ablauf der 5. Spielminute gelang den Grün-Weißen sogar der Führungstreffer. Tom Pauker setzte mit einem perfekten Steilpass Daniel Bucheli in Szene, der die Scheibe toll mitnahm und frei vor Gästeeper David Kickert eiskalt zum 1:0 vollstreckte. Wie schon im letzten Spiel gegen Deggendorf zeigten sich die Starbulls jedoch sehr anfällig in Unterzahl. Linz nutzte bereits das erste Powerplay zum Ausgleich. Rick Schofield fälschte einen Schuss von der blauen Linie unhaltbar für Torwart Lukas Steinhauer ab – 1:1 (12.). Zwei Rosenheimer Überzahlsituationen im ersten Durchgang verpufften hingegen erfolglos.

Im zweiten Spielabschnitt hatte Christoph Echtler für die Starbulls nach einer überstandenen Unterzahlsituation die große Chance zum erneuten Führungstreffer, er zielte – von Dusan Frosch ideal eingesetzt – frei abschließend aber zu hoch (23.). In der Folge ging es hin und her mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Dann erhielten zeitgleich Christoph Gottwald und Andreas Nowak je zwei Strafminuten. Dank spektakulärem Einsatz, starker Paraden von Torwart Steinhauer und auch einer

Portion Glück hielten sich die Hausherren aber trotz zwei Spielern weniger auf dem Eis schadlos. Ihrerseits vergaben die Grün-Weißen in Überzahl gegen Drittelende hochkarätige Einschussmöglichkeiten durch Michael Baidl und Fabian Zick. Letztlich waren die beidseitig herausragenden Torhüterleistungen der Hauptgrund, dass der sehenswerte und intensive mittlere Spielabschnitt torlos blieb und es mit dem Spielstand von 1:1 auch in die zweite Pause ging.

Den letzten Spielabschnitt dominierte dann zunächst über weite Strecken der Favorit aus Oberösterreich. Trotzdem waren es die Starbulls, die erneut in Führung gingen. Einen Querpass von Maximilian Vollmayer wuchtete Verteidigerkollege Matthias Bergmann von der blauen Linie sehenswert über die Stockhand von Keeper Kickert ins linke obere Eck des Gästetores (50.). Gut zwei Minuten danach schlugen die Black Wings dann aber zurück. Einen Schuss von Kevin Kapstad konnte der zuvor mehrfach glänzend reagierende Steinhauer im Tor der Starbulls nicht festmachen und Bracken Kearns stocherte die Hartgummischeibe aus kurzer Distanz zum 2:2 über die Linie (52.). Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Ablauf der 60. Spielminute, wobei Fröhlich und Bilek in den Schlussminuten den Siegtreffer für die Starbulls auf dem Schläger hatten.

Es folgte ein sofortiges Penaltyschießen, das von Michael Baidl erfolgreich für die Starbulls eröffnet wurde. Michael Fröhlich vergab ebenso, wie die beiden ersten Schützen der Gäste, ehe Fabian Zick den Gästeeper raffiniert tunnelte und damit für den 3:2-Sieg der Hausherren sorgte. Die Starbulls-Fans unter den 1.041 Zuschauern im emilo-Stadion honorierten den aufgrund des engagierten Auftritts nicht unverdienten Erfolg der Mannschaft von Manuel Kofler mit viel Applaus.

Ihr nächstes Vorbereitungsspiel auf die am 28. September beginnende Saison in der Eishockey-Oberliga Süd bestreiten die Starbulls Rosenheim am kommenden Freitag. Zu Gast am 7. September im Rosenheimer emilo-Stadion – Spielbeginn 19:30 Uhr – ist dann der im vorarlbergischen Dornbirn beheimatete EC Bregenzerwald aus der sportlich unterhalb der EBEL angesiedelten multinationalen (Österreich, Italien, Slowenien) Alps Hockey League.

Text und Foto: Starbulls Rosenheim

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie



1. Freizeit

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Starbulls